

Beschlussvorlage	Datum: 03.11.2014	
Entscheidendes Gremium: Jugendhilfeausschuss	fed. Senator/-in: S 3	
Federführendes Amt: Amt für Jugend und Soziales	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 1 und 13 SGB VIII - AFW-Gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH - "You:Act"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.11.2014	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Hansestadt Rostock beschließt die Förderung des Trägers AFW – Gemeinnützige Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH für das Projekt „You:Act“ gemäß den §§ 1 und 13 SGB VIII für den Zeitraum 01.01.2015 - 31.12.2015 in Höhe von 303.000,00 Euro, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Bürgerschaft und der Genehmigung des Haushaltes der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2015 durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschlussvorschriften:
§§ 74, 75 SGB VIII

Sachverhalt:

Der o. g. Träger der freien Jugendhilfe erbringt ein Angebot auf der Grundlage der §§ 1 und 13 SGB VIII. Das Angebot zählt zu den Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung.

Der Vorschlag der Verwaltung basiert auf der Grundlage der beschlossenen Leitsätze der Kinder- und Jugendarbeit.

Gemäß § 13 Abs. 1 SGB VIII soll jungen Menschen mit sozialen Benachteiligungen und/oder individuellen Beeinträchtigungen, die einen besonderen Förderbedarf haben, sozialpädagogische Hilfe zur Unterstützung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung und ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Jugendhilfeprojekt „You:Act“ wird eine sozialpädagogische Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahme bereitgestellt, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 25 Jahren unter größtmöglicher Berücksichtigung ihrer Interessen und ihrer Fähigkeiten die Unterstützung anzubieten, die sie für ihre berufliche Integration benötigen.

Zur Umsetzung der Projektzielstellungen hat der Träger eine weitere Personalstelle für einen Ausbildungspädagogen beantragt. Um der Zunahme von multiplen Problemlagen der Zielgruppe zu begegnen und dennoch den ursprünglichen Auftrag des Projektes „You:Act“ aufrecht zu erhalten, hat bereits im Haushaltsjahr (HHJ) 2014 eine Absenkung des Betreuungsschlüssels von seinerzeit 45 auf 36 Teilnehmer stattgefunden. Dem Antrag wird nicht vollumfänglich entsprochen.

Die Förderung des Projektes bezieht sich auf Ausgaben für 6 Feststellen sowie auf Honorar, Miet-, Betriebsneben- und Sachkosten.

Die Förderung der Hansestadt Rostock stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten	233.551,84 EUR
Eigenmittel	8.194,06 EUR
Drittmittel	0,00 EUR
Zuschuss HRO	303.000,00 EUR
davon Personalkosten	201.394,58 EUR
H/M/BK/SK	101.605,42 EUR

Eine Förderung der Verwaltungskosten erfolgt in Höhe von max. 3 % der geförderten Personalkosten. Der Eigenanteil des Trägers zu den Gesamtausgaben beträgt 2,09 %.

Der Differenzbetrag in Höhe von 37.620,15 EUR steht im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht genehmigten Personalstellenerweiterung und den sich daraus ergebenden Sachkosten. Der Träger ist über die Kürzung der Fördersumme informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 50

Produkt : 36301

Bezeichnung: 55512013

Haus- haltsjahr	Produkt/Konto	Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
			Erträge	Auf- wendungen	Einzahlungen	Auszahlungen
2015	36301.55512013	Leistungen außerhalb von Einrichtungen der Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock		303.000,00		
2015	36301.75512013	Leistungen außerhalb von Einrichtungen der Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII) von der Hansestadt Rostock				303.000,00

In Vertretung

Holger Matthäus

